

„Fluss, Strom“

Ein Kunst und Bau Projekt für das Wasser- und Elektrizitätswerk der Gemeinde Buchs SG von Christine Zufferey

Eröffnung:

Dienstag 19.10.04, 19h bis ca. 22h

Wasser- und Elektrizitätswerk der Gemeinde Buchs

Grünaustrasse 31, 9471 Buchs SG, Innenhof

um 19h:

Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Herrn Ernst Hanselmann

Information aus der Baukommission durch Herrn Rudolf Gantenbein

Vorstellung des Projektes durch die Künstlerin Christine Zufferey, Basel

und durch die Firma iart, Basel

danach Apéro in der neu eröffneten Cafeteria des EW Buchs

Bei Einbruch der Dämmerung zeigt sich im Innenhof des Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs ein geheimnisvoll glitzerndes Band. Als ob von der Abendsonne auf einem verborgenen Grundwasserstrom ein Glitzern übriggeblieben wäre, wird der Innenhof in ein bläuliches, flackerndes Licht getaucht.

Die in Basel lebende Künstlerin Christine Zufferey (*1970) bespielt den Innenhof des EW Buchs mit einer Installation aus bewegtem Licht.

Über eine Länge von 24 Metern erstreckt sich ein 2 Meter breites Band aus Glasbausteinen, welches als Oberlicht für das darunter befindliche Parkgeschoss dient. 96 Glasbausteine wurden - verteilt über die gesamte Länge - mit Lichtmodulen versehen, welche bei Dämmerung und in der Nacht in unregelmässigen Abständen blau glitzern. Einzelne Lichtmodule leuchten zwischen den Blauen in den Farben Rot und Grün auf.

Hier in unmittelbarer Nähe zum EW Buchs werden Bilder von Lichtspiegelungen auf ruhig und kraftvoll fliessendem Wasser wachgerufen. Ein Fluss - Wasser welches als Trinkwasser dient, Wasser aus dessen Fliessen Energie gewonnen wird, Wasser, welches ohne Unterbruch fliesst, „arbeitet“. Gleichzeitig ist das Fliessen dieses Wassers abstrakt, ein Fliessen von Licht, von Energie. Ein „Strom“ im doppelten Sinne. Farbige „Pixel“ - einzelne rote und grüne Glasbausteine - erinnern an Bildschirmpixel, oder an Datenpakete, an „Bits“. Sie erinnern an den Datenstrom, welcher vom EW Buchs über das Kabelnetz an die einzelnen Haushalte verteilt wird. Abends, wenn der Energieverbrauch in den Gebäuden in Form von elektrischem Licht sichtbar wird, fliesst hier im Innenhof des EW Buchs der Wasser-, Daten- und Energiestrom sichtbar bis in die Nacht hinein.

Eigenschaften von Energie und von Wasser, Stoffe welche keine feste Form annehmen, in Bewegung sind, werden thematisiert, inhaltlich wird auf die dynamischen Erzeugnisse des EW Buchs verwiesen. Die Bewegung, das immaterielle Glitzern des Lichts ergänzt die solide stabile Architektur des Neubaus (von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich) mit einem dynamischen, spielerischen Aspekt.

Bei näherem Hinsehen zeigt sich ein sich aus der Menge absetzender Baustein, durch dessen klare Glasoberfläche in der abstrakten Lichtermenge plötzlich ein ganz konkretes Bild auftaucht: ein kleiner Monitor zeigt Fernsehbilder, nonstop durch das Kabelnetz zappend. Flackernd in einer andersartigen Weise, bringt er ein „Stück Welt“ hier an diesen Ort - genauso bringt das EW Buchs über das Kabelnetz ein Stück Welt in die einzelnen Wohnungen.

Verborgen und irgendwie geheimnisvoll kann hier im Innenhof des EW Buchs ein „Fluss“ entdeckt werden. Ein Ort zum Verweilen, eine Energiequelle im konkreten wie im übertragenen Sinne.

Kunst und Bau

Die eigenwillige Installation „Tapir (-irgendwie fremd)“ in Zürich-Affoltern für die Wohnsiedlung Stöckenacker der Architekten von Ballmoos Krucker, Zürich, war 2002 das erste Kunst und Bau Projekt, welches Christine Zufferey realisiert hat ¹.

Die Lichtinstallation „Fluss, Strom“ für das EW Buchs ist nun ihr zweites realisiertes Kunst und Bau Projekt.

¹ - „Exoten am Stadtrand“, von Roderick Hönig, in: Hochparterre, Nr. 3, März 2003, Seite 62

- „Neues am Stadtrand“, von Judit Solt, in: Archithese, Nr. 1, 2003, S. 38-43

- „Hybride Zonen“, Kunst und Architektur in Basel und Zürich, von Sibylle Omlin und Karin Frei Bernasconi, Birkhäuser Verlag, 2003, S. 146-149

„Fluss, Strom“

Ein Kunst und Bau Projekt aus bewegtem Licht im Innenhof des Wasser- und Elektrizitätswerks der Gemeinde Buchs SG von Christine Zufferey

Eröffnung: Dienstag 19.10.04, 19h bis ca. 22h

Ort / Architektur:

Ort: Wasser und Elektrizitätswerk der Gemeinde Buchs,
Grünaustrasse 31, 9471 Buchs SG, Innenhof
Architektur Neubau: von Ballmoos Krucker Architekten, Ackerstrasse 21, 8005 Zürich

Angaben zum Projekt:

Projektname: „Fluss, Strom“
Künstlerin: Christine Zufferey, Drahtzugstrasse 45, 4057 Basel
* 1970 in Zürich
lebt und arbeitet in Basel (cv s. sep. Blatt)
Realisation: Frühjahr 2004

Kunst und Bau, Wettbewerb auf Einladung:

Auftraggeber: Politische Gemeinde Buchs
Gesamtbudget: 90'000.- Fr. für die Planung und Ausführung

technische Umsetzung:

Von den rund 800 vorhandenen, in den Boden des Innenhofs eingelassenen, mattierten Glasbausteinen werden 96 von unten mit stark leuchtenden, monochromen (hauptsächlich blauen, z.T. roten, bzw. grünen) LED's bestrahlt. Ein zentraler, nicht sichtbarer Rechner steuert anhand eines Videofilms die Helligkeit und Blinkfrequenz der einzelnen LED's. Der zu Grunde liegende Videofilm, welcher Reflexionen von Sonnenlicht auf bewegtem Wasser wiedergibt, wurde auf eine Auflösung von 8 x 116 Pixel heruntergerechnet, so dass jeder Videopixel einem einzelnen Glasbaustein/LED entspricht und auf diesen übertragen wird. Der Ablauf der Programmierung folgt einem Loop von 16 Minuten.

Ein einzelner Glasbaustein aus Klarglas ist mit einem kleinen LCD-Fernseher versehen. Der Fernseher „zappt“ automatisch im Abstand von ein paar Sekunden durch das gesamte Kabelnetz.

Entwicklung,
Programmierung,
technische Umsetzung: iart, Valentin Spiess
Medienkonzepte
Uferstrasse 90, 4019 Basel
<http://www.i-art.ch>

Weitere Informationen zur Arbeit von Christine Zufferey:

- <http://www.pluriversum.ch> (speziell unter: „aktuell“)
- „view over 6 continents, Christine Zufferey and Guests; Beat Brogle, Max Philipp Schmid, Knut & Silvy“
Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Kunsthaus Baselland, Muttentz, 2003 / Schwabe Verlag, ISBN: 3-7965-654-5

Kontakt / Rückfragen: Christine Zufferey, Drahtzugstrasse 45, 4057 Basel
T/Fax: +41 61 693 48 09
mobil: +41 76 334 48 09
<mailto:christinezufferey@web.de>, <http://www.pluriversum.ch>